

Stellenausschreibung Studentische Hilfskraft (w/m) (30 – 40 Std. pro Monat)



Am Lehrstuhl für Elementar- und Familienpädagogik ist **ab Juni 2018** eine Stelle als studentische Hilfskraft im Rahmen der Evaluationsstudie zum Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ zu vergeben.

Tätigkeitsbereich

Unterstützung des wissenschaftlichen Personals u.a. bei

- der Datenarbeit: Überprüfung ausgefüllter Fragebögen, Erstellen und Umstrukturieren von Datenmasken, Eingabe und Mithilfe bei der Analyse von Datenmaterial mit der Statistiksoftware SPSS
- Erhebungsvorbereitungen: Mithilfe bei der Erstellung von Untersuchungsmaterialien, Unterstützung bei der Koordination von Feldphasen
- Allgemeinen Bürotätigkeiten
- Literaturarbeiten: Literaturrecherche und -beschaffung, Literaturverwaltung, Korrekturlesen, etc.

Voraussetzungen / Anforderungen

- Erfahrung im Umgang mit SPSS
- sicherer Umgang mit den gängigen Computerprogrammen (Word, Excel, PowerPoint)
- Eigenständiges, strukturiertes Arbeiten
- Zuverlässigkeit

Zum Bundesprogramm

Mit dem Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ stärkt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend alltagsintegrierte sprachliche Bildung, inklusive Pädagogik sowie die Zusammenarbeit mit Familien in den Kitas, um allen Kindern durch Sprachkompetenzen von Anfang an gleiche Bildungschancen zu eröffnen. Seit Start der zwei Förderwellen im Januar 2016 und 2017 beteiligen sich bundesweit rund 7.000 Kindertageseinrichtungen an diesem Programm. Die Kindertageseinrichtungen werden dabei mit Sachmitteln, aber auch durch vom Bundesministerium finanzierte Funktionsstellen (eine zusätzliche Fachberatung und eine zusätzliche Fachkraft) in ihrer Qualitätsentwicklung unterstützt.

Wissenschaftlich begleitet und evaluiert wird das Bundesprogramm von der Otto-Friedrich-Universität Bamberg (Dr. Katharina Kluczniok, Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach) und der Freien Universität Berlin (Prof. Dr. Yvonne Anders). Dabei werden die Effekte des Bundesprogramms mit Blick auf nachhaltige Gelingensbedingungen untersucht. Im Vordergrund steht die Frage, inwieweit durch die geförderten Funktionsstellen die zentralen Themen des Bundesprogramms umgesetzt werden, um hierdurch die Qualität in den Kitas maßgeblich zu steigern. So kann die Evaluation des Bundesprogramms dazu beitragen, weiteres Wissen zu Aspekten eines gelingenden, nachhaltigen Transfers der Programminhalte in die Kita-Praxis, die Familien und das regional-lokale Kita-System zu generieren.

Solltest Du Interesse haben, melde Dich per E-Mail mit einem kurzen **Bewerbungsschreiben** inkl. **Lebenslauf** bei

Sabine Blaurock und Kai Caroline Bartels

E-Mail: sprach-kitas-evaluation.efp@uni-bamberg.de